



Programm

149. KONZERT IN DER NEUROLOGIE

George Gershwin
1898 - 1937

Rhapsody in Blue
für Saxophonquartett arrangiert
von Johan van der Linden
Saxophonquartett Atmospheres

Witold Lutoslawski
1913 - 1994

Dance Preludes
Allegro molto – Andantino –
Allegro giocoso – Andante –
Allegro molto
Marion Suchy – Klarinette
Jochen Eckert – Klavier

Ludwig van Beethoven Klaviertrio
1770 - 1827

D – Dur, Opus 70, Nr. 1
(Geister – Trio)
Allegro vivace e con brio
Largo assai ed espressivo
Presto
Johannes Klumpp – Violine
Henrik – Kristian Häring - Cello
Jochen Eckert – Klavier

PAUSE

George Crumb
***1929**

Vox Balaenae
(Stimme der Walfische)
Vocalise (...for the beginning of time)
Variations on sea - time
(Archeozoic, Proterozoic, Paleozoic,
Mesozoic, Cenozoic)
Sea – Nocturne (...for the end of time)
Ann – Kristin Hacker – Querflöte
Henrik – Kristian Häring - Cello
Jochen Eckert - Klavier



Ausführende

Ann-Kristin Hacker (Querflöte) geboren 1978 in Bayreuth, wurde mehrfach mit Preisen beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ ausgezeichnet. Sie studierte zuletzt bei Ruth Wentorf an der Hochschule für Musik Würzburg, wo sie 2005 ihr pädagogisches Diplom ablegte. Besonderer Schwerpunkt ihrer künstlerischen Arbeit ist die Neue Musik: So wirkte sie bei zahlreichen Uraufführungen mit und verfasste eine Schule für zeitgenössische Spieltechniken auf der Querflöte, die sich speziell an Kinder und Jugendliche richtet. Als Musikpädagogin unterrichtet sie unter anderem an der Musikschule Tauberbischofsheim.

Marion Suchy (Klarinette) wurde 1982 in Schwäbisch-Hall geboren. Nach ihrem Abitur begann sie 2002 ihr Studium Diplommusiklehrer mit Hauptfach Klarinette bei Armin Ziegler an der Hochschule für Musik in Würzburg. Sie ist Mitglied eines festen Bläserquintettes und nahm an Meisterkursen bei Ralph Manno und Manfred Lindner teil.

Jochen Eckert (Klavier) geboren 1981 in Miltenberg, spielt seit seinem 13. Lebensjahr Klavier. Von 2000 bis 2002 besuchte er die Berufsfachschule für Musik in Kronach mit den Hauptfächern Klavier bei Wendelin Treutlein sowie Chor- und Ensembledirigieren. Seit 2002 studiert er an der Hochschule für Musik Würzburg mit dem Hauptfach Diplommusiklehrer-Klavier bei Rudolf Ramming. Neben privatem Unterrichten und seiner Tätigkeit als Chorleiter ist er seit 2004 an der Musikschule Volkacher Mainschleife tätig.

Henrik-Kristian Häring (Violoncello), geb. 1982 in Nürnberg, Cellounterricht seit dem 5. Lebensjahr, als Gaststudent an der Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg bei A. Oganosow sowie bei R. Timm und Prof. R. Ginzler, seit 2003 Student an der Hochschule für Musik Würzburg bei Prof. J. Metzger. Studien und Meisterkurse bei Prof. R. Sariola und T. Hanhinen / Sibelius-Akademie Helsinki. Preise: 2002 Gewinn des Bundeswettbewerbs "Jugend Musiziert" (Kammermusik) 1. Preis beim internationalem Kammermusikwettbewerb im Bereich Klavier – Cello, Talentpreis des Theatervereins der Stadt Fürth und Talentförderpreis der Stadt Fürth. Henrik-Kristian Häring spielt ein Cello des finnischen Geigenbauers Vainio aus dem Jahr 1996.

Johannes Klumpp wurde 1982 in Kronach geboren und erhielt 1988 seinen ersten Geigenunterricht bei Burkhard Fussek. Nach Besuch der Berufsfachschule in Kronach Studium bei Max Speermann (Musikhochschule Würzburg). 8 Jahre lang Mitglied im Jugendsinfonieorchester Oberfranken und 3 Jahre im JSO Hof. Seit 2006 ist er Praktikant bei den Stuttgarter Philharmonikern.

Das Saxophonquartett "Atmospheres" besteht erst seit ca 2 ½ Jahren in der aktuellen Besetzung: Dominik Oppel (Sopransaxophon), Christoph Heeg (Altsaxophon) Sonja Fischer (Baritonsaxophon) und Agnes Reiter (Tenorsaxophon). Die vier Musiker studieren, teils in Aufbaustudiengängen, an den Musikhochschulen Würzburg, Nürnberg sowie Strasbourg. Das Ensemble kann mittlerweile auf zahlreiche Konzerte und Rundfunkaufnahmen zurückblicken. Seit einem Jahr ist das Quartett Mitglied bei „Live music now - Yehudi Menuhin“. Die Musiker reizen die Möglichkeiten die ein Saxophonquartett bietet voll aus. So reicht ihr vielseitiges Repertoire von barocker bis hin zu zeitgenössischer Musik. Die zur Aufführung gelangenden Werke der jeweiligen Ensembles oben genannter Musiker wurden von Rudolf Ramming (Hochschule für Musik Würzburg) kammermusikalisch betreut.